

Protokoll Nr. 2/2024

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Ahrenviöl am Montag, dem 29. April 2024, 20:00 Uhr, Forsthaus Ahrenviöl, 25885 Ahrenviöl, Zum Walde 1

Anwesend:

Mitglieder: Bgm. Marion Gebauer-Petersen
GV Jörg Albertsen
GV Eggert Clausen
GV Heiko Hansen
GV Jens-Peter Hansen
GV Antje Jürgensen
GV Eike Söth

Gäste: Eckard Abel, Amtsvorsteher des Amtes Viöl
Einwohner der Gemeinde Ahrenviöl

Amtsverwaltung: Beschäftigter Eik Hansen, zugleich als
Protokollführer

Es fehlen: GV Tobias Carstensen
GV Tim Hansen

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls Nr. 1/2024 vom 5. Februar 2024
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer I. Nachtragsatzung zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024
6. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von eingegangenen Zuwendungen / Spenden für das Jahr 2023
7. Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen bezüglich der Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG
8. Beratung und Beschlussfassung über den Aufstellungsbeschluss zur 8. Änderung des F-Planes „Windkraft“
9. Beschlussfassung über die Höhe der Zuschüsse für Jugendfreizeiten
10. Sachstand Projekt Dorfmitte
11. Sachstand Breitbandausbau
12. Wegeangelegenheiten
13. Anträge
14. Verschiedenes
15. Beratung und Beschlussfassung über die nachträgliche Auftragsvergabe der Entwässerungsarbeiten in der Ringstraße

16. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe Anbau Lagerraum Feuerwehrrätehaus
17. Grundstücksangelegenheiten
18. Personalangelegenheiten
19. Kindergartenangelegenheiten

Zu Pkt. 1 der TO:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Bgm. Marion Gebauer-Petersen eröffnet um 20:00 Uhr die zweite Sitzung der Gemeindevertretung Ahrenviöl im Jahr 2024 und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Ihre besonderen Grüße gelten dem Amtsvorsteher Eckard Abel, den anwesenden Einwohnern, sowie dem Beschäftigten Eik Hansen von der Amtsverwaltung Viöl, den sie sogleich zum Protokollführer bestellt. Gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung werden keine Einwände erhoben. Bgm. Marion Gebauer-Petersen stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung stimmen einstimmig ab, die Tagesordnungspunkte ab TOP 15 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Zu Pkt. 2 der TO:

Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragt an, ob es eine Möglichkeit gäbe, auf seinem 1.400 qm großen Grundstück die Bebauungsfläche von 160 qm zu überschreiten. Bgm. Marion Gebauer-Petersen teilt dazu mit, dass es lt. Satzung eine Beschränkung auf 160 qm gäbe, welche der Einwohner selbst 2022 unterschrieben und anteilig bezahlt hätte. Sollte eine Änderung der Satzung gewünscht sein, müsste der Einwohner diese Kosten komplett selbst zahlen und eine entsprechende Ausgleichsfläche schaffen. Vorrangig muss geprüft werden, ob diese Satzung aus dem Jahre 2022 bereits geändert werden kann. Weiterhin müsste die Gemeindevertretung dann klären, ob eine Änderung grundsätzlich gewollt ist. Der Einwohner wird entsprechend informiert. Alternativ könnte der Einwohner prüfen, ob eine Teilung des Grundstücks möglich wäre.

Eine Einwohnerin bedankt sich, dass die Straßenbeleuchtung bis 1:00 Uhr in Betrieb ist.

Zu Pkt. 3 der TO:

Genehmigung des Protokolls Nr. 1/2024 vom 05. Februar 2024

Das Protokoll Nr. 1/2024 vom 5. Februar 2024 ist allen Gemeindevertretern vor der heutigen Sitzung zugegangen.

Das Protokoll wird sodann einstimmig ohne Änderungen/Ergänzungen genehmigt und von Bgm. Marion Gebauer-Petersen unterzeichnet.

Zu Pkt. 4 der TO:

Bericht der Bürgermeisterin

Bgm. Marion Gebauer-Petersen berichtet u.a. von Aktivitäten, Besprechungen und Teilnahmen an Sitzungen gemäß **Anlage 1 zum Originalprotokoll**.

Zu Pkt. 5 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer I. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024

Bgm. Marion Gebauer-Petersen berichtet, dass aufgrund der geplanten Änderungen im Stellenplan für zwei Stellen im Kindergarten ein Erlass einer Nachtragssatzung gesetzlich vorgeschrieben ist.

Daher beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die dem **Originalprotokoll als Anlage 2** beigefügte I. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 zu erlassen.

Zu Pkt. 6 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von eingegangenen Zuwendungen / Spenden für das Jahr 2023

Bgm. Gebauer Petersen berichtet, dass im Jahr 2023 insgesamt 400,00 € von der VR-Bank Westküste als Spende eingegangen sind. Gemäß § 76 Abs. 4 Gemeindeordnung (GO) darf die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln. Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung obliegen ausschließlich der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet die Gemeindevertretung. Über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen, die über 50 € hinausgehen, erstellt die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister jährlich einen Bericht, in welchem der Geber, die Zuwendungen und die Zweckbestimmungen anzugeben sind und leitet diesen der Gemeindevertretung zu.

(Erst bei Zuwendungen ab 200 € ist nach § 50 Abs. 2 Einkommensteuer-Durchführungsverordnung eine Ausstellung von Zuwendungsbescheinigungen nötig).

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrenviöl beschließt sodann einstimmig, die eingegangenen Zuwendungen und Spenden für das Jahr 2023 lt. anliegender Aufstellung anzunehmen. Die Aufstellung als Bericht wird dem **Originalprotokoll als Anlage 3** beigefügt.

Zu Pkt. 7 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen bezüglich der Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG

Bgm. Marion Gebauer-Petersen geht auf die allen vorliegende Beschlussvorlage der Kämmerei ein, wonach im Jahr 2022 die Gemeinde Ahrenviöl 57 Aktien an der Schleswig-Holstein Netz AG zum Preis von 294.304,11 € erworben hat. Der Konsortialvertrag sieht vor, dass zum 15.06.2024 gekündigt werden müsste, um die Kapitalgarantie zu Ende Juni in Anspruch zu nehmen. Nach dem neuen Angebot kann die Kapitalgarantie im Jahr 2029 erneut in Anspruch genommen werden. Ein vorzeitiger Verkauf ist nach Ablauf der Mindesthaltefrist von 5 Jahren möglich, dann jedoch ohne Kapitalgarantie. Der Verkaufserlös beträgt derzeit 5.512,65 € / Aktie und damit mehr als die gewährte Kapitalgarantie. Beim Gesamtverkauf würden damit Einnahmen in Höhe von 314.221,05 € erzielt werden (Veräußerungsgewinn 19.916,94 €). Der zu erzielende Veräußerungsgewinn unterliegt nicht der Steuerpflicht.

Bei einer Fortführung der Beteiligung sieht das neue Beteiligungsangebot eine Erhöhung der Garantiedividende von bisher 152,11 € je Aktie auf 199,49 € je Aktie vor. Für die Gemeinde Ahrenviöl bedeutet dies eine jährliche Dividende in Höhe von 9.571,48 € (Steuern bereits berücksichtigt). Damit beträgt die Verzinsung 3,25 %. Derzeit vom Amt Viöl angelegte Festgelder erzielen vergleichbare Zinserträge. Durch den Mehrwert in Form von Mitspracherechten bei der SH-Netz AG (Einladung Kreisnetzbeirat etc.) wird vom Kämmerer empfohlen, die Beteiligung fortzuführen und Variante 2 zu beschließen. Außerdem ist aufgrund der geplanten Netzinvestitionen davon auszugehen, dass der Aktienwert auch zukünftig weiter steigen wird.

Die Gemeindevertretung beschließt sodann mit 6 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme, die Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG für weitere 5 Jahre fortzuführen.

Zu Pkt. 8 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über den Aufstellungsbeschluss zur 8. Änderung des F-Planes „Windkraft“

Bgm. Marion Gebauer-Petersen berichtet, dass aufgrund des nicht mehr vorhandenen Regionalplans die Gemeinde im Rahmen der Gemeindeöffnungsklausel Windflächen selbst benennen können. Dazu geht sie auf die allen vorliegende Beschlussvorlage des Ordnungsamtes ein. Diese sieht wie folgt aus:

1. Zu dem bestehenden F-Plan wird die 8. Änderung aufgestellt, die für das gesamte Gemeindegebiet folgende Änderungen der Planung vorsieht:
Die im Regionalplan Windenergie festgelegten Vorranggebiete im Gemeindegebiet sollen dargestellt werden. Darüber hinaus sollen, im Hinblick auf die Aufhebung des Regionalplans Wind für den Planungsraum I, ergänzende Flächen für die Windenergienutzung identifiziert und im Verbund mit einem raumordnerischen Zielabweichungsverfahren dargestellt werden.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB). Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs und mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange soll Planungsbüro beauftragt werden.

3. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung, auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB), soll schriftlich erfolgen.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. Satz 1 BauGB soll im Rahmen einer Informationsveranstaltung vor einer Gemeindevertretersitzung erfolgen.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrenviöl einstimmig, den Aufstellungsbeschluss zur 8. Änderung des F-Planes Windkraft entsprechend abzuändern.

Zu Pkt. 9 der TO

Beschlussfassung über die Höhe der Zuschüsse für Jugendfreizeiten

Bgm. Marion Gebauer-Petersen geht auf die Beschlussvorlage des Hauptamtes ein und erläutert den Inhalt.

Zurzeit ist in allen Gemeinden, die dem Amt Viöl angehören, ein Beschluss darüber gefasst worden, dass Jugendfreizeitfahrten mit 2,00 € pro Tag je Teilnehmer/in unter 18 Jahren von der jeweiligen Wohngemeinde bezuschusst werden. Voraussetzung dafür ist, dass der Veranstaltungsort mindestens 15 km entfernt ist und die Reise mindestens drei Tage einschließlich An- und Abfahrt andauert. Der Zuschuss muss von den Vereinen bei den jeweiligen Gemeinden beantragt werden.

Bei der Beschlussfassung in den Gemeinden hat man sich damals an die Höhe des Zuschusses des Kreisjugendringes orientiert. Der Kreisjugendring hat seinen Zuschuss seit dem 01.01.2024 von 2,00 € auf 4,00 € erhöht. Zudem sieht der Kreisjugendring auch keine Mindestentfernung des Veranstaltungsortes vor.

Viele Vereine sind auf Zuschüsse angewiesen, um Jugendfreizeitfahrten überhaupt durchführen zu können. Zudem sind in den letzten Jahren deutlich weniger Jugendfreizeitfahrten unternommen worden.

Um alle Kinder und Jugendliche im Amtsbereich Viöl gleich zu behandeln wäre es nur gerecht, wenn alle Gemeinden einen Beschluss über eine einheitliche Höhe des Zuschusses für Jugendfreizeitfahrten fassen.

Es wurde sich bereits in der Amtsausschusssitzung am 21. März 2024 zu diesem Thema ausgetauscht. Dort waren sich alle einig, dass der Zuschuss von 2,00 € auf 4,00 € pro Tag je Teilnehmer/in unter 18 Jahren erhöht werden soll. Außerdem soll es keine Mindestentfernung des Veranstaltungsortes geben. Die Dauer der Reise soll mindestens zwei statt drei Tage einschließlich der An- und Abfahrt betragen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrenviöl beschließt sodann einstimmig, ihren Zuschuss für Jugendfreizeitfahrten von 2,00 € auf 4,00 € pro Tag je Teilnehmer/in unter 18 Jahren aus der Wohngemeinde zu erhöhen.

Zu Pkt. 10 der TO:

Sachstand Projekt Dorfmitte

Bgm. Marion Gebauer-Petersen teilt mit, dass der Bauantrag bereits gestellt ist. Aufgrund eines Wechsels des Sachbearbeiters beim Kreis Nordfriesland sind Unklarheiten aufgetreten, welche nun von der Architektin Gesa Mößmer, Ingenieurbüro Peters aus Großenwiehe, zu klären sind. Die geplante Grundstücksvereinigung war leider nicht möglich, so dass nun auf dem jeweiligen Grundstück eine Baulast eingetragen werden muss. Für den Erhalt der Förderung muss die Baugenehmigung vorliegen. Nach Erhalt des Förderbescheides kann die Ausschreibung der einzelnen Gewerke erfolgen.

Zu Pkt. 11 der TO:

Sachstand Breitbandausbau

Bgm. Marion Gebauer-Petersen berichtet, dass die Firma Lilienthal aus Silberstedt derzeit die Lichtwellenleiter einbläst. Die Übergabestation (POP) in Ohrstedt wird derzeit vorbereitet. Das Setzen der Hausanschlüsse ist für Mitte Mai 2024 geplant. Die Firma Botho Franck GmbH aus Flensburg wird im Auftrage von Netservices den ONT (Optical Network Transmitter) Signalwandler jeweils installieren. Dort erfolgt dann der Anschluss des eigenen Routers. Die Fertigstellung ist weiterhin mit Ende 2025 anvisiert. Aufgrund von Erdarbeiten am Ehrenmal wird durch die Firma Lilienthal die Fläche geebnet und Rasensaat eingesät. Die letzten offenen Stellen im Asphalt werden Mitte Mai 2024 mit einer Tragschicht versehen. Die endgültige Deckschicht wird nach Ende der Baumaßnahme erfolgen.

Zu Pkt. 12 der TO:

Wegeangelegenheiten

12.1 Straßenbeleuchtung

Bgm. Marion Gebauer-Petersen berichtet, dass die Betriebszeit der Straßenbeleuchtung reduziert wurde. In der Zeit von 1 Uhr – 5 Uhr wird diese nun ausgeschaltet.

12.2 Sand in der Kläranlage

Aufgrund der Sandmengen, die in der Kläranlage ankommen, wird in der nächsten Ausgabe *Amt Viöl aktuell* auf das Reinigen der Rinnsteine hingewiesen.

Sollte dies von den Anliegern nicht erfolgen, wird keine weitere Aufforderung erfolgen. Der Gemeindearbeiter Christoph Lange wird dann ein Schreiben zur Ersatzvornahme durch den Gemeindearbeiter in den Briefkasten werfen.

12.3 Banketten mähen

Bgm. Gebauer-Petersen stellt zur Diskussion, ob die Gemeinde das Mähen der Bankette bei über 80-jährigen Einwohnern übernehmen soll. Sie bezieht sich hier besonders auf die Anlieger des Bildungshauses, da dort die Banketten häufig durch parkende Fahrzeuge beschädigt werden. Es wird sich darauf verständigt, dass ein pauschales Mähen nicht erfolgen wird. Weiterhin soll ein Gespräch mit dem Gemeindearbeiter Christoph Lange geführt werden, ob die betroffenen Banketten am Bildungshaus mit Rasengittersteinen versehen werden können.

12.4 Radweg Ahrenviöl - Ahrenviölfeld

GV Antje Jürgensen berichtet, dass die Planungen bzgl. des Radweges zwischen Ahrenviöl und Ahrenviölfeld stocken, da es derzeit keine passenden Förderungen gibt. GV Jörg Albertsen regt an, dass es sinnvoll wäre, die Grundstücke bereits jetzt zu erwerben. Es wurde sich darauf verständigt, dass Thema auf die nächste GV-Sitzung zu vertagen.

12.5 Straßenschäden

Die Schäden am Wohlerweg werden in den nächsten 14 Tagen verfüllt. Weiterhin sind die Straßen Osterende sowie Lehackerweg ebenfalls in einem sehr schlechten Zustand und müssten dringend ausgebessert werden. Der Wegbauausschuss wird sich die Straßen anschauen.

Zu Pkt. 13 der TO:

Anträge

13.1 Antrag Verlegung Stromkabel

Es liegt ein Antrag von Herrn Mario Burghardt, Kropp vor. Herr Burghardt ist Betreiber des Forellensees in Ahrenviöl und möchte eine Genehmigung zur Verlegung eines Stromkabels in der Bankette der Straße Broloyweg beantragen. Die Stromversorgung benötigt er zum Betrieb von Sauerstoffpumpen zur Belüftung des Angelsees.

Nach Beratung beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrenviöl einstimmig, Herrn Mario Burghardt ein Verlegen eines Stromkabels zu genehmigen. Diese Genehmigung ist an folgende Auflagen gekoppelt:

- Ausführung der Erdarbeiten durch eine Fachfirma
- Einmessung der Stromleitung inkl. Erstellung eines Lageplanes
- Rückbau der Stromleitung nach Schließung des Angelsees
- Vorlage einer Fachunternehmererklärung vor Beginn der Bauarbeiten
- Finanzielle Entschädigung des Leitungsrechtes, konform der Windparks.

13.2 Antrag Übernahme Drohnenführerschein

Es liegt ein Antrag des Vereins „Kitzretter e.V.“ vor, wonach die Kostenübernahme eines Drohnenführerscheins in Höhe von 297,50 € beantragt wurde. Die Drohne wird überwiegend durch den Verein genutzt. Weiterhin kann die Freiwillige Feuerwehr Ahrenviöl die Drohne bei Einsätzen nutzen. Den dafür erforderlichen Führerschein hat ein Kamerad der Feuerwehr bereits erfolgreich absolviert. Die dafür entstandenen Kosten werden nun beantragt.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrenviöl einstimmig, die Kosten in Höhe von 297,50 € zu übernehmen.

Zu Pkt. 14 der TO:

Verschiedenes

14.1 Vorstellung Amtsvorsteher

Bgm. Marion Gebauer-Petersen begrüßt nochmal den Amtsvorsteher Eckhard Abel und erteilt ihm das Wort. Amtsvorsteher Eckhard Abel bedankt sich für die Möglichkeit, an der Gemeindevertreterversammlung teilzunehmen. Er hat sich als Aufgabe gestellt, alle Gemeindevertretungen im Amtsbereich kennenzulernen um zu sehen, wie diese arbeiten. Es hat sich gezeigt, dass sich alle Gemeindevertretungen im Amtsbereich zum großen Teil mit den gleichen Themen beschäftigen. Er wird heute an dem öffentlichen Teil der Sitzung teilnehmen.

14.2 Kinderringreiten

Das diesjährige Kinderringradfahren findet am 1. Mai 2024 statt. Es haben sich 21 Radfahrer und 21 Kegler angemeldet.

14.3 Dorfflohmarkt

Am 5. Mai 2024 findet der diesjährige Dorfflohmarkt mit 30 Teilnehmern statt.

14.4 Jubiläum Jugendfeuerwehr

Das 50-jährige Jubiläum der Jugendfeuerwehr Ahrenviöl/Immenstedt wird am 1. September 2024 gefeiert.

14.5 Whiteboard Bildungshaus

Das beschaffte Whiteboard für das Bildungshaus musste wieder zurückgegeben werden, da im Lieferumfang kein Untergestell mit Rollen war. Da im Bildungshaus keinerlei Wandfläche frei ist, wurde inzwischen ein neues Angebot von CSV Husum über ein Whiteboard mit Rollen eingeholt. Das Angebot beläuft sich auf 416,50 €.

Nach Beratung beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrenviöl einstimmig, das Whiteboard lt. Angebot von CSV Husum über 416,50 € anzuschaffen.

14.6 Einteilung des Wahlvorstandes

Die Einteilung des Wahlvorstandes, welcher für die Europawahl am 9. Juni 2024 gegründet wurde, gliedert sich wie folgt:

-1. Schicht (8 Uhr – 11 Uhr)

GV Heiko Hansen, GV Jens-Peter Hansen, GV Eike Söth

-2. Schicht (11 Uhr – 14.30 Uhr)

GV Tobias Carstensen, GV Eggert Clausen, GV Antje Jürgensen

-3. Schicht (14:30 – 18 Uhr)

GV Tim Hansen, GV Jörg Albertsen, Bgm. Marion Gebauer-Petersen

Auszählung ab 18 Uhr

alle GV

14.7 Tragkraftspritze Feuerwehr

Bgm. Marion Gebauer-Petersen teilt mit, dass der Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Ahrenviöl, Timo Carstensen sich Sorgen um die Tragkraftspritze (TS) macht. Diese ist eines älteren Baujahres, sehr anfällig und es gäbe keine Ersatzteile mehr. Die Kosten für eine Ersatzbeschaffung würden ca. 20.000 € betragen. Um eine Förderung von 40% zu erhalten, müssen die Kosten im nächsten Haushalt eingeplant sein.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrenviöl einstimmig, die Kosten für die neue Tragkraftspritze (TS) im Haushalt 2025 zu berücksichtigen und einen entsprechenden Förderantrag zu stellen.

14.8 Sitzungsgelder

Zu einer Erhöhung der Sitzungsgelder teilt Bgm. Marin Gebauer-Petersen mit, dass diese nicht pauschal erhöht werden können. Es wird sich darauf verständigt, bei Gemeindevertretersitzungen das Essen weiterhin von den Sitzungsgeldern, derzeit 35,- €, zu bezahlen. Die Getränke werden künftig von der Gemeinde gezahlt.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird aufgehoben. Die anwesenden Einwohner, sowie Amtsvorsteher Eckard Abel verlassen um 21:50 Uhr den Sitzungsraum.

Zu Pkt. 15 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über die nachträgliche Auftragsvergabe der Entwässerungsarbeiten in der Ringstraße

Zu Pkt. 16 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe Anbau Lagerraum Feuerwehrgerätehaus

Zu Pkt. 17 der TO:

Grundstücksangelegenheiten

Zu Pkt. 18 der TO:

Personalangelegenheiten

Zu Pkt. 19 der TO:

Kindergartenangelegenheiten

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wiederhergestellt.

Bgm. Marion Gebauer-Petersen berichtet über folgende in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Informationen:

- Entwässerungsarbeiten Ringstraße
- Personalangelegenheiten Klärwärter
- Personalangelegenheiten Kindergarten
- Sachstand Sirene
- Entschlammung Kläranlage

Bgm. Marion Gebauer-Petersen bedankt sich bei allen Gemeindevertretern für die rege Mitarbeit, wünscht allen einen guten Heimweg und schließt die Sitzung um 23:20 Uhr.

Die Bürgermeisterin

Der Protokollführer

.....
gez. Marion Gebauer-Petersen

.....
Eik Hansen